Jesus, Brot des Lebens





Martinsbote Galgenen

Erstkommunion: Sonntag 27. April 2025

In diesem Jahr bereiten sich 17 Kinder auf ihre Erstkommunion vor.

Unter dem Leitgedanken «Jesus, Brot des Lebens» erleben sie eine besondere Zeit der Vorbereitung.

Ein wichtiger Meilenstein war der Eltern-Kind-Tag im Februar. Zu Beginn lauschten die Familien dem Märchen von Suleika – einer berührenden Brotgeschichte. Danach erklangen bereits die er-



sten Lieder, die die Kinder für ihren grossen Tag einübten. Auch Kreativität war gefragt: Gemeinsam gestalteten die Familien individuelle Brottaschen. Bei einer kleinen Stärkung klang dieser besondere Tag gemütlich aus.

Ein weiteres Highlight war der Besuch der Hostienbäckerei im März. Dort erfuhren die Kinder, wie die Hostien entstehen – ein bedeutender Moment auf ihrem Weg zur Erstkommunion.

Auch im Religionsunterricht tauchen die Kinder immer tiefer in den Glauben ein. Sie lernen den Ablauf des Gottesdienstes, verschiedene Gebete und die dazugehörigen Haltungen kennen. Besonders spannend sind die Geschichten über Jesus, der den Menschen begegnet und ihr Leben verändert.

Wir wünschen unseren Erstkommunikanten, dass auch sie von Jesus berührt werden und er ihnen ein treuer Begleiter und Wegweiser im Leben wird.

Unsere Erstkommunionkinder in diesem Jahr sind:

Bachmann Aurelia, Bucher Lia, Da Silva Vintena Juis, Diethelm Neo, Egli Vanessa, Kamer Andrin, Kessler Lena, Mächler Mia, Tschumi Leon, Ziegler Lenja, Gwerder Andrin, Helfenstein Joah, Heuberger Nevio, Lucatelli Aisha, Lüönd Fabio, Schnyder Luca, Thämer Emma

Pfarr-Administrator

Br. Patrik Schäfli

Telefon: 055 220 53 03

Mail: pfarrer@kg-galgenen.ch

Pastorale Mitarbeiterin

Corinne Mäder

Natel: 079 819 84 32

Mail: pastoralarbeit@kg-galgenen.ch

Sakristan

Adelbert Hüppin

Natel: 079 902 90 37

Sekretariat

Daniela Fbnöther Katholisches Pfarramt Kirchweg 1, 8854 Galgenen Telefon:

055 440 13 94

Mail: sekretariat@kg-galgenen.ch Homepage: www.kg-galgenen.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 9.00-11.30 Uhr

Aktuelle Termine können auch immer auf unserer Homepage nachgeschaut werden.

Homepage Jubiläum:

https://kg-galgenen.ch/de/jubilaeum-2025



Unsere Gottesdienste

Sonntags

09.30 Uhr-Gottesdienst

Werktagsgottesdienste

Mittwoch. Freitag und Samstag: Eucharistiefeier um 09.30 Uhr

Beerdigungsgottesdienste

Montag bis Samstag, 09.30 Uhr

Gedächtnisgottesdienste:

Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag, 09.30 Uhr

Beichtgelegenheit

Nach Vereinbarung jederzeit möglich.

Für Ihre Agenda...

...besondere Anlässe im Monat April 2025

Freitag, 11. April – Kino in der Kirche Ein Filmabend für die ganze Familie!

19.30 Uhr Wir laden zum Familienfilm «Pünktchen und Anton» in

die Kirche ein! Eine herzerwärmende Geschichte über Freundschaft,

Ehrlichkeit und Versöhnung – perfekt für die Fastenzeit.

Natürlich gibt es in der Pause Popcorn! Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!

- Sonntag, 13. April - PALMSONNTAG

09.30 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Jubla,

Treffpunkt vor dem Martins-Träff, Segnung der Palmzweige,

anschliessend Einzug in die Pfarrkirche

KARWOCHE

- Donnerstag, 17. April - HOHER DONNERSTAG

18.00 Uhr Abendmahlsfeier mit den Erstkommunionkindern und ihren Angehörigen, alle sind herzlich eingeladen!

- Freitag, 18. April - KARFREITAG

09.30 Uhr Familienkreuzweg beginnend vor der Pfarrkirche. Anschliessend

kreatives Gestalten im Martins-Träff zum Thema Karfreitag und Ostern.

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie zum Leiden und Sterben Christi.

musikalisch mitgestaltet von den Kantoren

Ohne Kommunionspendung

- Samstag, 19. April - KARSAMSTAG

Es findet kein Gottesdienst statt!

- Sonntag 20. April - OSTERSONNTAG

05.45 Uhr Auferstehungsliturgie

Treffpunkt beim Osterfeuer vor der Totenkapelle,

Gang durch den Friedhof zur Pfarrkirche. Im Anschluss «Eiertütschen» im Martins-Träff.

09.30 Uhr Festgottesdienst unter Mitwirkung unseres Kirchenchors

- Montag, 21. April - OSTERMONTAG

09.30 Uhr Eucharistiefeier (ohne Predigt) in der Pfarrkirche

- Sonntag, 27. April, WEISSER SONNTAG

09.30 Uhr Die 3. Klassen feiern ihre Erstkommunion.

Apéro nach dem Festgottesdienst, umrahmt vom Musikverein Galgenen

10.00 – 12.00 Uhr Sunntigskafi für ALLI im Martins-Träff

Gottesdienste im April 2025

2. Mittwoch

09.30 Eucharistiefeier im Martins-Träff

4. Freitag

09.30 Eucharistiefeier im Martins-Träff Kein Herz Jesu Freitag in der Fastenzeit!

5. Samstag

09.30 Eucharistiefeier im Martins-Träff

6. Fünfter Fastensonntag

09.30 Eucharistiefeier Kollekte für die Fastenaktion Schweiz

9. Mittwoch

09.30 Eucharistiefeier im Martins-Träff

11. Freitag

09.30 Eucharistiefeier im Martins-Träff

19.30 Versöhnungsfilm für ALLE in der Pfarrkirche

12. Samstag

09.30 Eucharistiefeier im Martins-Träff



13. Palmsonntag

09.30 Eucharistiefeier unter Mitwirkung der Jubla Galgenen. Kollekte für die Fastenaktion Schweiz

16. Mittwoch

09.30 Eucharistiefeier Letzter Werktaggottesdienst im Martins-Träff!

17. Hoher Donnerstag

18.00 Eucharistiefeier unter Mitwirkung der Erstkommunikanten, musikalisch begleitet von Fabienne Bisig

18. Karfreitag

09.30 Familien-Kreuzweg
beginnend vor der Pfarrkirche,
mit anschliessendem
kreativen Gestalten
im Martins-Träff

15.00 Karfreitagsliturgie zum Leiden und Sterben Christi, ohne Kommunionfeier. Musikalisch begleitet von den Kantoren Kollekte für die Christen im Heiligen Land

20. Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung Jesu Christi

05.45 Auferstehungsfeier mit Treffpunkt beim Osterfeuer vor der Friedhofskapelle Anschliessend «Eiertütschen» im Martins-Träff Kollekte für die JUBLA Galgenen

09.30 Festgottesdienst unter Mitwirkung unseres Kirchenchors Kollekte für die JUBLA Galgenen

21. Ostermontag

09.30 Eucharistiefeier (ohne Predigt) Kollekte für Stiftung Wunderlampe

23. Mittwoch der Osteroktav

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

25. Freitag der Osteroktav

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

26. Samstag der Osteroktav

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

27. Zweiter Sonntag der Osterzeit – WEISSER SONNTAG

09.30 Festgottesdienst
Die 3. Klassen von Galgenen
feiern ihre Erstkommunion
Kollekte für die Stiftung
Kinderhilfe Sternschnuppe

Ab 10.00 Sunntigskafi für ALLI im Martins-Träff

30. Mittwoch

09.30 Fucharistiefeier in der Pfarrkirche

STIFTJAHRZEITEN

im Monat April 2025

Mittwoch, 2. April

Kreszentia Züger-Rauchenstein, Heizenstrasse 1, Galgenen

Hermine Hegner-Steinegger, Fuchsronsstrasse 18, Galgenen

Benedikt Hegner-Steinegger, Fuchsronsstrasse 18, Galgenen

Sonntag, 6. April

Wendelin Hüppin-Schnyder, Halten, Galgenen

Josef Kessler,

Allmeindstrasse 3, Galgenen letztmals!

Mittwoch, 9. April

Reinold Züger, Bügelerweg 1, Galgenen *letztmals!*

Samstag, 12. April

Josy Kamer-Hubli, Hinterbergstrasse 67, Galgenen

Freitag, 25. April 2024

Franz Holdener-Hubli, Im Stöckli 5, Galgenen

Sonntag, 27. April 2024

Sepp Ronner-Züger Hinterbergstrasse 64, Galgenen

Gebetsanliegen im April 2025

des Papstes

Für den Gebrauch der neuen Technologien Beten wir, dass der Gebrauch der neuen Technologien nicht die menschlichen Beziehungen ersetzt, die Würde der Personen respektiert und hilft, uns den Krisen unserer Zeit zu stellen.

Im Glauben an die Auferstehung hat ihr Leben vollendet:



Olga Fischli-Stucki aus Bilten GL

Geboren am: 14. November 1952 Gestorben am: 25. Februar 2025 Beerdigt am: 15. März 2025

Der Herr ist nahe allen, die zerbrochenen Herzens sind, und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben. (Psalm 34.19)

Kirchen- und Beerdigungskollekte / Spenden

Im Monat Februar 2025

Für den Caritasfonds
 Urschweiz
 Fr. 199.50
 Für Tischlein deck dich.

Siebnen

17. Für Philipp Neri Stiftung

18. Für die Jubla Schweiz

Fr. 144.45 Fr. 179.95

Fr. 176.60

Antoniusbrot: Fr. 150.—

Allen Spendern ein herzliches Dankeschön für ihre Gaben .

der Schweizer Bischöfe

Zahlreiche Menschen engagierten sich als Freiwillige in unserer Kirche. Lasst uns beten für alle, die anderen in einer diakonischen Tätigkeit ihre Zeit und ihre Nähe schenken; für alle, die sich in liturgischen Diensten und in Chören für kraftvolle und lebendige Gottesdienst engagieren; für alle, die sich in den Gremien für ein gutes Miteinander einsetzen.

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

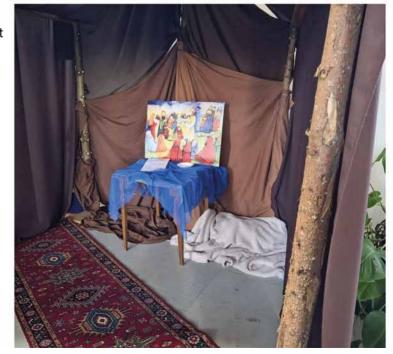
Nomadenzelt





Das Nomadenzelt in unserer Pfarrkirche ist ein Beitrag unserer Katechetin Christina Mariño zu unserem Jubiläumsjahr.

Besuchen Sie es in unserer Pfarrkirche!



Jubiläum 2025



14. - 16. November

Primiz von Balthasar Schwyter Juli 1942









Primizbildchen (oben) und Kreuzübergabe an den Primizianten (links)





Fotos: A. Albrecht, Siebnen Quelle: Balz Kessler – Diethelm, Hinterberg, Galgenen

Generalversammlung des Kirchenchors Galgenen

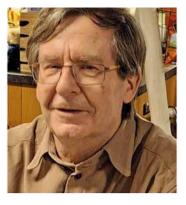
Am 8. März trafen sich 30 Mitglieder des Kirchenchors zur jährlichen Generalversammlung im Restaurant Gusöteli. Der Präsident Armin Fässler führte gekonnt und zielstrebig durch die kurz gehaltene GV. Alle Beschlüsse wurden einstimmig gefasst, sodass die beiden Stimmenzähler nur in Aktion traten, als es um den Entscheid der Probe vom Josefstag ging (wurde mehrheitlich angenommen).

Neben den ordentlichen Proben und Aufführungen gab es im vergangenen Vereinsjahr verschiedene runde Geburtstage zu feiern!



Geehrt wurden einerseits Monika Allemann für 30 Jahre Chormitgliedschaft (Bild unten links) und Rösli Rüttimann für ihre 15-jährige Treue! (unten rechts)





Als Neumitglieder wurden Marlies Mächler (entschuldigt) und Karl Wiedenkeller (Bild links) aufgenommen.

Von den 48 Proben und 9 Auftritten schaffte diesmal niemand eine 100% ige Präsenz. Monika Mächler, Monika Landolt und Vreni Schmid hatten je nur 2 Absenzen!

Höhepunkte

Ein musikalisches Highlight des vergangenen Jahres war vor allem der Auftritt an Weihnachten und Neujahr, zusammen mit der Flötistin Fabienne Bisig, sowie auch der achtstimmige Satz von Mendelssohn, der zusammen mit dem reformierten Chor beim ökumenischen Gottesdienst erklang.

Für dieses Jahr steht der Höhepunkt am 16. November an, mit dem Auftritt beim Jubiläumsgottesdienst und der Missa brevis Sancti Joannis de Deo (kleine Orgelsolomesse) von Joseph Haydn.

Am 29. Juni wird sich der Chor auch in Einsiedeln am Kantonalen Kirchengesangsfest engagieren. Daher fällt die Mithilfe beim ökumenischen Gottesdienst in Galgenen vom 22. Juni leider aus! Der Gottesdienst findet aber trotzdem statt!

Finanzen

Das grosse Konzert schloss zwar mit einem Minus von rund Fr. 6000.–, aber doch besser als budgetiert! Dank der gesunden finanziellen Lage des Vereins kann diese "Last" sehr gut verkraftet werden und steht in keinem Verhältnis zum ideellen, kulturellen und musikalischen Erlebnis, das allen Beteiligten geschenkt wurde!

Nach den Traktanden und dem Dank an den Vorstand und verschiedene Helferinnen und Helfer wurde das feine Dessert serviert und ebenfalls herzlich verdankt!

Quelle: Protokoll von Mirjam Kessler (Fotos: brp)



Der aktuelle Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt: (von links) Monika Mächler, Mirjam Kessler (Finanzen), Annemarie Diethelm, Armin Fässler (Präsident), Markus Koller (Dirigent Kantoren) und Werner Patrick Pfenninger (Dirigent). Es fehlen Denise Schaub (Aktuarin), Andreas Diethelm (Organist) und Br. Patrik Schäfli (Präses).



GV FMG-Galgenen

Am Freitag, 21. Februar 2025 versammelten sich 52 Mitglieder der Frauen- und Müttergemeinschaft Galgenen im Galegria zur GV. Nach einem feinen Nachtessen aus der Küche des Restaurants Galegria eröffnete die Präsidentin, Susanne Suter, den geschäftlichen Teil.

Die Traktandenliste konnte zügig abgearbeitet werden, beim Traktandum Wahlen wurden die aufgestellten Frauen ohne Gegenstimmen gewählt. Der Vorstand der FMG Galgenen setzt sich wie folgt zusammen:

Präsidentin Susanne Suter, Finanzen Bernadette Mächler, Aktuarin Karin Vogt-Inderbitzin, Kontaktperson Anita Ziegler, Beisitzerin Franziska Steinegger, Beisitzerin Sandra Marty, die zwei Revisorinnen Nadine Zysset und Monika Affentranger und der Präses Bruder Patrik

Bernadette Mächler stellte die Rechnung des Vereinsjahres 2024 vor, welche einen kleinen Verlust beinhaltet. Die beiden Revisorinnen haben die Buchführung kontrolliert und für richtig befunden. Auch dieses Traktandum wurde angenommen und herzlich verdankt für die saubere und übersichtliche Buchführung.

Im Vereinsjahr 2024 ist ein Mitglied verstorben, welchem durch eine kurze Totenehrung des Präses Bruder Patrik gedacht wurde. Drei Austritte wurden getätigt und die FMG konnte drei Neumitglieder begrüssen. Die FMG schaut auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück, viele Anlässe konnten mit neuem Teilnehmerinnenrekord stattfinden: Begonnen im Mai mit der Maiandacht in der Jostenkapelle, dem Jahresausflug ins Napfgebiet, dem Raclette Plausch und vielem mehr. Auch in diesem Jahr erwarten die Mitglieder wieder viele Anlässe. Susanne Suter stellte das Jahresprogramm kurz vor. Zum Schluss dankte sie allen Helfer/innen und Unterstützer/innen sowie den Geschäften, welche die FMG 2024 unterstützt haben. Das Schlusswort des Präses Bruder Patrik beendete den geschäftlichen Teil und es konnte zum gemütlichen Teil - eröffnet mit dem Dessert - übergegangen werden.

Die Überraschung des Abends war Marlies Ronner. Sie trug uns ihre drei Sketche vor, welche sie selber erfunden und einstudiert hatte. Das war ein Riesenerfolg und brachten alle zum Lachen. Ein herzliches Dankeschön dafür.

FMG Galgenen, Karin Vogt





Sunntigskafi für ALLI

Am Sonntag, 27. April, 10.00 bis 12.00 Uhr

öffnen wir im Martins-Träff unsere Türen für Sie und freuen uns über Ihren Besuch ©

...immer am letzten Sonntag im Monat...



Sunntigskafi-Team

<u>Öffnungszeiten</u> «Ludothek der March»:

Dienstag und Donnerstag, 16.00 bis 18.00 Uhr (während der Schulferien geschlossen)



Krabbelgruppe:

Jeden Montagmorgen zwischen 9.00 und 11.00 Uhr treffen sich Kinder im Alter von 0 bis 5 Jahren mit ihren Eltern oder Grosseltern im Singsaal des alten MZG Galgenen. In den Schulferien/an Feiertagen findet keine Krabbelgruppe statt.

Auskunft/Anmeldung: Tanja Letsiuk, Natel 078 697 95 55

Spielgruppe Teddybär:

Ab dem 3. Altersjahr haben Sie die Möglichkeit, ihr Kind in die Spielgruppe Teddybär zu geben. In der Spielgruppe lernen die Kinder, ihren Platz in einer Gruppe Gleichaltriger zu finden. Die Spielgruppe befindet sich im Schul-Container an der Martinsstrasse 1a in Galgenen.

Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie bei: Angela Lüönd, Buechlistrasse 11, Galgenen, Telefon 055 460 20 94

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Presse oder der Homepage (www.fmg-galgenen.ch)!

Agenda: Kantonaler Frauenbund Schwyz:



Mittwoch, 9. April 2025, ab 19.00 Uhr

DV Jubiläum 60 Jahre KFS

Wo: Monséjour-Zentrum am See,

Qualstrasse 2

6403 Küssnacht am Rigi

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Presse oder der Homepage (www.frauenbundsz.ch)!

Frohe Osterzeit!





Kunstverlag Maria Laach, Nr.1865

Karfreitag und das Kreuz

Das Kreuz bringt unliebsame Menschen zum Verstummen. Nicht das Kreuz ist «krank». sondern der Mensch, der es gegen andere Menschen einsetzt. An Karfreitag muss auch an die vielen Menschen gedacht werden, «die heute aus dem Weg geräumt werden».



«Das Kreuz bringt nicht nur den Tod, sondern auch grausames Leiden. Wer sich am Kreuz stört, hat es verstanden: Es bringt unliebsame Menschen zum Verstummen. Und wenn ein ganzes Grabfeld entsteht, weil Menschen sich im Krieg gegenseitig umbringen wie ietzt in den verschiedenen Kriegen, dann erinnern die Felder von Kreuzen an die kranke Haltung von Menschen, die nicht genug bekommen vom Auslöschen anderer, die aus dem Weg geräumt werden sollen. Ja, das Kreuz schliesst aus.



Krank ist dabei nicht das Kreuz, dieses Zeichen, bestehend aus zwei Balken, die sich kreuzen, sondern der Mensch, der es gegen andere Menschen einsetzt. Wer am Karfreitag das Gedächtnis begeht, dass Jesus aus dem Weg geräumt werden musste, weil er störte, muss auch an die vielen Menschen denken. die heute aus dem Weg geräumt werden. Am Karfreitag erinnern wir uns auch daran, wie ein Kreuz zum Kreuz Jesu Christi geworden ist: Jesus hat lieber auf Gewalt verzichtet - die Stadt wäre voll seiner Anhänger gewesen, die für ihn gekämpft hätten -, als seine Botschaft der Liebe und Vergebung zu verraten. Er hat das Kreuz der Gewalt vorgezogen, um nicht selbst noch weitere Kreuze aufzurichten, und damit wir das Kreuz nicht mehr einsetzen. Ob wir Menschen diese Botschaft verstanden haben? (...)





Den Karfreitag können wir nicht ohne Ostern denken. Ostern sagt uns:

Das Ja Gottes zu uns ist stärker als unser gegenseitiges Nein. Ostern zeigt uns, dass Gott selbst dort Leben ermöglichen kann, wo Menschen Kreuze aufrichten.

Auf diesem Boden dürfen wir Vertrauen haben. Auf diesem Boden dürfen wir das Kreuz hochhalten.»

Urban Federer, Abt von Einsiedeln



LA POSTE "



«Kinder, möchtet ihr alle einmal in den Himmel kommen?», fragt der Pfarrer seine Klasse. – Alle Schüler sind begeistert, nur der kleine Marius sagt: «Heute geht's bei mir nicht. Meine Mama hat gesagt, dass ich gleich nach der Religionsstunde nach Hause kommen soll!»



Der Lehrer fragt Richard: «Willst du einmal Augenarzt werden wie dein Vater?» – «Nein», sagt Richard, «ich werde besser Zahnarzt.» – «Warum denn das?», wundert sich der Lehrer. – «Da hab ich mehr Kunden», erklärt der schlaue Richard, «denn jeder Mensch hat nur zwei Augen, aber zweiunddreissig Zähne.»



Zweitklässler Andreas läuft einer Frau nach und ruft: «Sie haben aus Ihrer Einkaufstasche eine Wurst verloren! Hier ist sie! Den Finderlohn habe ich schon abgebissen.»

Die Schüler machen mit ihrem Lehrer einen Besuch im Zoo. Am Affenhaus sagt Holger zum Lehrer: «Der grosse Affe sieht fast aus wie mein Opal» – «Aber Holger», weist der Lehrer ihn zurecht, «so was sagt man doch nicht!» – «Warum denn nicht?», meint Holger. «Der Affe versteht das doch sowieso nicht!»



Angelika kommt von der Schule nach Hause. «Mutti, ich habe heute Morgen meinen Schutzengel darum gebeten, mich heute vor schlechten Noten zu bewahren – und er hat es wieder nicht geschafft!»



Ausnahmsweise kommt der Pfarrer zu spät zum Religionsunterricht. Schon von Weitem hört er den Lärm der Schüler. Er stürmt ins Klassenzimmer, greift sich den Thorsten heraus und ruft erregt: «Thorsten, du bist der grösste Lümmel in der Klasse, wenn ich nicht da bin!»



Der kleine Harry sagt zu seinem Religionslehrer: «Sie haben uns in der letzten Stunde erzählt, dass Gott überall hinsehen kann. Wetten, dass Sie nicht recht haben?» – Der Lehrer geht amüsiert auf das Angebot ein, und Harry fragt: «Kann Gott durch unser Haus sehen?» – «Aber natürlich!» – Harry: «Kann er auch in unsere Gefriertruhe schauen?» «Selbstverständlich!» – «Harry: «Kann er auch in unseren Keller sehen?» – «Aber sicher!» – Da strahlt der Junge übers ganze Gesicht: «Sie haben verloren! Wir haben nämlich gar keinen Keller!»



Biologieunterricht in der Schule. Der Lehrer fragt: «Kann mir jemand sagen, woran man das Alter der Hühner erkennt?» – «An den Zähnen, Herr Lehrer!; – «An den Zähnen? Hühner haben doch gar keine Zähne!» – «Die Hühner nicht, aber die Menschen, die die Hühner essen!»